

Herwegh, Georg: Pour le mérite (1843)

- 1 Sie wollen dir den Tag entfernen,
- 2 Der schon so frisch am Himmel weht:
- 3 Das ist's, was in den neuen Sternen
- 4 Für dich, mein Volk, geschrieben steht!

- 5 Man giebt als Futter deinen Blicken
- 6 Der Sterne kalten, falschen Schein;
- 7 Du magst sie all' zusammenflicken,
- 8 Sie werden keine Sonne sein.

- 9 Nicht Eine Lanze wird es brechen,
- 10 Das neue, zahme Ritterthum;
- 11 Kaum wird ein Sänger für dich sprechen,
- 12 Man macht ja selbst die Sänger stumm.

- 13 Wenn sie nicht draußen Freiheit rufen,
- 14 Daß du in Galle überschäumst
- 15 Und hoch mit flammensprüh'nden Hufen
- 16 Dich gegen deine Dränger bäumst;

(Textopus: Pour le mérite. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/12483>)